CDU BURGWEDEL FÜHRTE "STADTGESPRÄCH" ZUM THEMA PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Veröffentlicht am 27.04.2021 um 16:45 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"Wenn die Sonne scheint, regnet es Energie." Auf diese
Formel brachte es beim "Stadtgespräch" der CDU Burgwedel am vergangenen Sonntag, 25. April 2021 der Energieberater der Verbraucherzentrale Niedersachsen, Diplom-Ingenieur Markus Felix.Die rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der digitalen Veranstaltungsreihe "Stadtgespräch" der CDU Burgwedel waren per Zoom zu einem fachlich fundierten und praxisnahen Informationsaustausch zum Thema Photovoltaikanlagen auf privaten Dachflächen zusammengeschaltet. Der Stadtverbandsvorsitzende und Landstagsabgeordnete Rainer Fredermann hatte zu der Diskussionsreihe geladen. "Unser Ziel ist es, interessierten Burgwedelern und Burgwedelerinnen Informationen aus erster Hand zum Thema Solarenergie zu geben und Lust auf Photovoltaik auf privaten Dächern zu machen", so Rainer Fredermann, der selbst sein Jahresbeginn Solarstrom auf der Dachfläche seines Privathauses erzeugt und damit sein E-Auto zuhause lädt.Zunächst erfuhren die Zuhörerinnen und Zuhörer von Christine Karasch, Dezernentin für Umwelt, Planung und Bauen der Region Hannover, wie hoch das Potenzial privater und gewerblicher Dachflächen in der Region Hannover ist. "Rund 400.000 Dachflächen sind in und um Hannover für Solarengergie nutzbar. Dieses Potenzial wollen und müssen wir heben, um die erforderliche Reduktion des Verbrauchs fossiler Brennstoffe möglichst schnell zu erreichen", erklärte die Expertin für Bau- und Umweltfragen bei der Region Hannover. Die Umweltdezernentin erläuterte, wie die Region die aus Klimaschutzgründen notwendige CO2-Reduzierung über die Förderung von Photovoltaikanlagen schneller als bisher über eine "Solaroffensive" erreichen will. Näheres dazu ist unter diesem Link zu finden. Neben verschiedenen Fördertöpfen für die Nachrüstung von PV-Anlagen auf bestehenden Dachflächen stieß auch der Hinweis auf das von der Region Hannover angebotene Solarkataster www.hannover.de/solarkataster auf großes Interesse. Bei diesem Online-Angebot hat jeder die Möglichkeit, das Potenzial seiner Immobilie für die Nutzung von Solarenergie zu prüfen.Markus Felix von der Verbraucherzentrale Niedersachsen ging in seinen Ausführungen auf viele praktische Fragen zum Thema PV-Anlagen auf dem eigenen Dach oder Balkon ein. Welche Dachflächen mit welcher Ausrichtung und Dachneigung eignen sich grundsätzlich für die Erzeugung von Solarstrom? Wie wird die Anlage richtig dimensioniert? Wie funktioniert die Technik grundsätzlich, wo und mit welchem Platzbedarf wird sie montiert? Was ist zu berücksichtigen, wenn ich künftig ein E-Auto zuhause laden möchte? Und nicht zuletzt, welche Fördermöglichkeiten gibt es und wo bekomme ich fachkundige und neutrale Beratung?Am Ende der Veranstaltung "regnete" es denn auch jede Menge Energie. Denn die Sonne war inzwischen rausgekommen und ließ diejenigen im Publikum, die schon ihre eigene PV-Anlage betreiben, gutgelaunt die Werte vortragen, die sie aktuell an Solarenergie gewinnen. "Einig waren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass der Termin am späten Sonntagvormittag die Energie in jedem Fall Wert war", berichtet die CDU Burgwedel. Das nächste Stadtgespräch findet am Sonntag, 30. Mai 2021 um 11.15 h statt. Die Einladung und das Thema werden rechtzeitig vorher bekanntgegeben.